

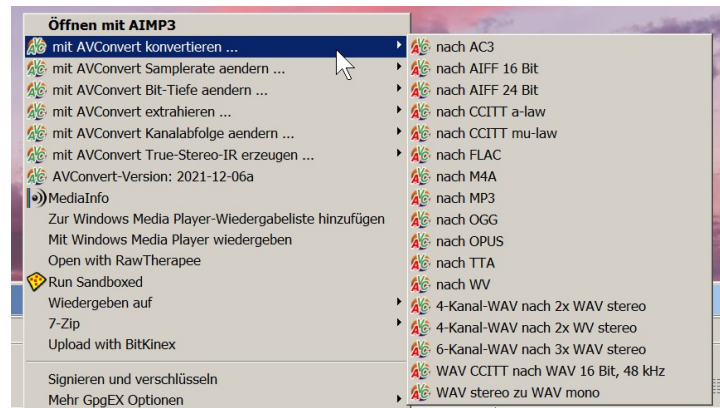
SonicAxioms AVConvert

sehr schnelle und einfache Audio- und Video-Umwandlung per Kontext-Menü

Vielen Dank für Ihr Interesse an AVConvert, dem extrem schnellen und einfach zu verwendenden Audio- und Video-Umwandlungstool. AVConvert läuft auf 64-Bit-Windows-Systemen. Auf 32-Bit-Windows-Rechnern müssen Sie sich die aktuelle ffmpeg static release EXE-Datei herunterladen und die im AVConvert-Zip mitgelieferte 64-Bit-Version ersetzen.

Beschreibung

AVConvert fügt dem Rechtsklick-Kontext-Menü von Video- und Audiodateien im Windows-Explorer eine Vielzahl an Umwandlungs- und Extrahierungsoptionen hinzu. Dank dieser Funktionalität können Sie Mediendateien extrem schnell und ohne irgendwelche Einstellungen vornehmen zu müssen von einem ins andere Medienformat umwandeln. Ob einzelne oder viele hunderte Dateien, die gewünschte Umwandlung erfordert lediglich das Auswählen der betreffenden Datei(en) im Windows Explorer-Fenster (alle ausgewählten Dateien müssen die gleiche Dateierdung haben) und die Auswahl der gewünschten Funktion im Kontext-Menü. Kein Programm muss installiert oder konfiguriert werden. Ferner ist AVConvert in der Lage, Audio verlustfrei aus Videodateien zu extrahieren (z. B. OPUS-Audio aus einer MKV-Videodatei) oder umgekehrt Video mit Audio zu muxen, d. h. eine Video- mit einer Audiodatei zusammenzufügen (wahlweise mit oder ohne Übernahme existierender Audiostreams). All diese Prozesse dauern meistens jeweils nur wenige Sekunden! Nur sofern eine Videoformat-Umwandlung ausgeführt werden muss, sind durch die dann unvermeidliche Neukomprimierung der Videodaten minimale Kompressionsartefakte möglich. Die Wandlungs-Parameter sind jedoch so voreingestellt, dass Qualitätsverluste praktisch nicht wahrnehmbar sind.



Das kaskadierte Kontext-Menü einer Wave-Datei.
(ältere Version von 2021)

AVConvert verwendet zum Wandeln ffmpeg. Zum Updaten können Sie die mitgelieferte ffmpeg.exe einfach mit einer dann aktuellen Version überschreiben, und zwar mit der regulären "ffmpeg static"-Version, die kostenlos im Internet zu finden ist. Bitte beachten Sie dabei, dass Sie die Ihrem Betriebssystem entsprechende ffmpeg.exe (32 Bit oder 64 Bit) verwenden.

AVConvert fügt der Windows-Registry eine Anzahl an Schlüsseln hinzu, durch die die Wandlungseinträge in den Kontext-Menüs von Mediendateien erscheinen. Bei Klick auf einen dieser Einträge wird eine einfache DOS-Batchdatei mit den entsprechend vorgegebenen ffmpeg-Parametern ausgeführt. AVConvert kann ganz einfach mit drei Mausklicks installiert und in gleicher Weise jederzeit wieder absolut rückstandsfrei von einem Rechner entfernt werden. Das Paket ist ungemein klein aber extrem leistungsfähig. Es wird Ihr Arbeiten mit vielen Mediendateien sicher deutlich beschleunigen. Während ffmpeg.exe ca. 112 MB an Speicherplatz beansprucht, bringen es alle restlichen Befehlsdateien zusammen auf gerade mal ein paar hundert kB!

Installation

1. Extrahieren Sie den Inhalt der Zip-Datei nach **C:\AVConvert**. Dieser Ordner ist so im Code vorgegeben und muss unbedingt beachtet werden.
2. Doppelklicken Sie die Datei "AVConvert ... hinzufügen.reg" und klicken Sie anschließend zweimal auf OK - fertig. Die Kontextmenü-Einträge sind sofort nutzbar, ein Rechnerneustart sollte nicht erforderlich sein.
3. Wandeln Sie Ihre Mediendateien nach Lust und Laune per Rechtsklick-Menü.
4. Nach Rechtsklick auf eine Wave-Datei wird als unterster Eintrag von AVConvert die aktuelle Versionsnummer gezeigt.

Deinstallation

Um AVConvert restlos vom Computer zu entfernen, doppelklicken Sie die "AVConvert ... entfernen.reg"-Datei und klicken Sie anschließend zwei weitere Male OK. Alle Registry-Einträge des Tools werden dadurch entfernt. Abschließend können Sie den gesamten AVConvert-Ordner löschen. **Wichtig: Verwenden Sie zum Deinstallieren immer die zur bisherigen Version gehörige "... entfernen.reg"-Datei!**

Update

Bitte deinstallieren Sie zunächst die aktuelle AVConvert-Version, bevor Sie eine neue Version installieren. Zum Entfernen der aktuellen Version doppelklicken Sie einfach die aktuelle "AVConvert ... entfernen.reg"-Datei und klicken anschließend zweimal OK. Verwenden Sie zum Deinstallieren nicht die "...entfernen.reg"-Datei einer neuen Version sondern immer die alte! Ihr System würde zwar keinen Schaden nehmen aber es könnten ungenutzte Einträge zurückbleiben, obwohl ich alles daran setze, dies auszuschließen. Nachdem Sie die aktuelle "AVConvert ... entfernen.reg"-Datei ausgeführt haben, können Sie alles löschen, was sich im AVConvert-Ordner befindet, inkl. Unterordner. Extrahieren Sie abschließend alle Dateien aus dem Zip der neuen Version in den leeren Ordner. Doppelklicken Sie dann die Datei namens "AVConvert ... hinzufügen.reg" und bestätigen Sie die folgenden Meldungen zweimal mit OK.

Funktionen

AVConvert erlaubt Ihnen, Ihre Mediendateien zwischen den gängigsten Medienformaten zu wandeln. Bei einer Wandlung von Audio zu Audio können Sie zwischen diversen verlustfreien und verlustbehafteten Formaten wählen. Wenn Sie zu einem verlustfreien Format wandeln, wird die Originalqualität der Quelldatei nicht verändert. Die Wandlung ist hier im Grunde lediglich eine "Transkodierung" und erfordert keine Neuberechnung der Audiodaten.

Im Falle einer Video-Konvertierung wird der ursprüngliche Videocontainer in den MKV-Videocontainer umgewandelt, welcher aktuell das vielseitigste und kompatibelste ist. AVConvert ist ferner in der Lage, Audio verlustfrei aus Videodateien zu extrahieren. Auch in diesem Fall ist der Extraktionsprozess - da im Grunde lediglich eine Datenentflechtung der Audiodaten aus den Videodaten stattfindet - vollkommen verlustfrei und damit auch extrem schnell. In Fällen, in denen eine Formatwandlung ein Neuberechnen der Originaldaten erforderlich macht, werden Artefakte so gering wie möglich gehalten.

Umgewandelte Dateien werden immer im gleichen Ordner wie die Ursprungsdatei gespeichert! Um das Risiko von Dateinamen-Kollisionen zu reduzieren, erhalten gewandelte Dateien in vielen Fällen aussagekräftige Dateinamen-Zusätze. Dazu ein paar Beispiele:

"Videoname.mkv" -> "Videoname - 1080p.mkv"

"Musik.wav" -> "Music - 48k.wav"

"Andere Musik.mp3" -> "Andere Musik - left channel only.mp3" (nachdem der linke Kanal des MP3 extrahiert wurde)

Falls beim Auslösen einer Wandlung eine bereits existierende Datei mit dem Zielnamen gefunden wird, können Sie im DOS-Fenster mittels Eingabe von *y* für yes/ja oder *n* für no/nein entscheiden, ob die bereits vorhandene Datei überschrieben werden soll oder nicht. Wenn Sie nein wählen, wird der Wandlungsprozess abgebrochen.

Dies alles können Sie mit AVConvert machen:

- Konvertieren von Audio zwischen zahlreichen gängigen verlustfreien und verlustbehafteten Audioformaten: Wave nach: AC3, MP3, M4A, OGG, OPUS, TTA, FLAC, WavPack, AIFF, CCITT a-law und CCITT mu-law. Andere Audioformate können nach Wave konvertiert werden. Vorhandene Metadaten werden soweit möglich in die Zieldatei übernommen.
- Audio ohne Qualitätsverlust aus Videodateien extrahieren. Falls im Video ein zweiter Audiostream vorhanden ist, kann dieser ebenfalls extrahiert werden. Es können jedoch nicht beide Streams in einem Durchgang extrahiert werden.

- Videodateien mit Audiodateien muxen, d. h. sie verlustfrei zusammensetzen, um entweder einer Videodatei Audio hinzuzufügen (egal wieviele Audio-Streams bereits im Video vorhanden sind) oder um den vorhandenen Ton einer Videodatei mit dem neuen Audio-Stream zu ersetzen. Zu muxenden Video- und Audiodateien müssen den gleichen Dateinamen sowie die gleiche Laufzeit haben.
- zwei Stereo-Audiostreams aus einer Videodatei in eine einzige 4-Kanal-Wavedatei konvertieren (z. B. nützlich bei Mehrkanal-OBS-Videos).
- 4-Kanal-Wavedateien in zwei Stereo-Wavedateien aufsplitten.
- drei Stereo-Audiostreams aus einer Videodatei in eine einzige 6-Kanal-Wavedatei konvertieren (z. B. nützlich bei Mehrkanal-OBS-Videos).
- 6-Kanal-Wavedateien in drei Stereo-Wavedateien aufsplitten.
- Nur den linken bzw. rechten Audiokanal aus diversen Audiodateien extrahieren (MP3, M4A, Wave).
- Abtastrate von Wave und FLAC-Dateien von 44,1 kHz nach 48 kHz und umgekehrt wandeln.
- Bitrate von Wave-Dateien von 16 Bit nach 24 Bit wandeln und umgekehrt.
- AAC-Dateien in M4A-Dateien wandeln (also in M4A-Container einkapseln).
- Blitzschnell eine Slideshow von JPG-Bildern in einem Ordner erstellen (in 1080-, 2k- oder 4k-Auflösung)
- verschiedene Videodateien in MKV 4k, MKV 2k, 1080p, MKV 720p oder MKV 480p umwandeln, wobei entweder das originale Audio beibehalten oder auf Wunsch ins AAC-Format mit 192 kbps gewandelt wird.
- gleiche Funktionen wie zuvor, jedoch inkl. leichte Kontrastanhebung des Videobildes.
- MKV, MOV und MP4-Videodateien nach MOV ProRes Proxy, LT, SQ oder HQ konvertieren. Das Audio des Quellvideos wird dabei zu WAV konvertiert.
- alternativ können Sie MKV-, MOV- und MP4-Dateien größenmäßig zu 4k, 2k, 1080p oder 720p konvertieren und dabei gleichzeitig ein Logo/Wasserzeichen einbinden. Außerdem werden bei diesem Prozess alle 0,5 Sek. sowie dazu noch bei jedem Szenenwechsel Keyframes in das Video eingefügt.
Bitte beachten Sie, dass speziell die 4k-Wandlungsoptionen dieser speziellen Funktion nicht dazu benutzt werden können, kleinere Videos nach 4k hochzuskalieren. Die zu verwendenden Logos finden Sie im Unterordner "AVConvert\Logos". Erstellen Sie sich eigene Logos der Größe 3840x2160 Pixel und tauschen Sie die mitgelieferten Logos dagegen aus. Behalten Sie jedoch unbedingt das Benennungsschema bei: Beim Logo "logo_1.png" wird als Inhalt ein Logo oben links im Bild erwartet. Das Benennungsschema geht dann im Uhrzeigersinn weiter. Wenn Sie nur ein einziges Logo verwenden, können Sie natürlich einen beliebig platziertes Logo in "logo_1.png" verwenden und müssen dann den AVConvert-Menüeintrag für "Logo oben links einfügen" wählen.
- mehrere Videos eines bestimmten Dateityps (MKV, MOV oder MP4), welche im gleichen Ordner liegen, können in einem Rutsch zu einem einzigen Video verkettet werden. **Wichtig:** Stellen Sie unbedingt sicher, dass alle Videos eines Dateityps **absolut gleiche Medienparameter** aufweisen (Auflösung, Framerate, Audioformat, etc.)! Ansonsten kann das resultierende Video beim Abspielen **extrem laute Störungen** aufweisen. Sofern die Videos z. B. aus der gleichen Kamera stammen, stimmen die Medienparameter sicherlich überein.
- Sie können die Abspielgeschwindigkeit von Videos verlustfrei zwischen 23,976 fps, 24 fps, 25 fps, 29,97 fps, 30 fps und 50 fps ändern. (Das resultierende Video kann evtl. nicht in jedem Fall ruckelfrei abgespielt werden.)
- aus Stereo-Wave-Impulse-Response-Dateien (zur Verwendung in Faltungshall-Plugins) 4-kanalige True-Stereo-Impulse-Response-Dateien erzeugen.

Hinweise und Tipps

- Wichtiger Hinweis: Stellen Sie beim Verketteten von Videos mit Hilfe der Stand-alone-Batchdateien unbedingt sicher, dass alle dabei verwendeten Videodateien exakt gleiche Medienparameter besitzen! Lesen Sie vor dem Verketteten unbedingt zuerst die Hilfe-Datei im Ordner "AVConvert\standalone BATs\deutsch".
- Sie können im Windows-Explorer beliebig viele Dateien zur Umwandlung auswählen, jedoch müssen diese alle die gleiche Dateiendung haben. Selektieren Sie also nicht gleichzeitig Wave- und MP3-Dateien, um eine Wandlung auszuführen sondern führen Sie die Wandlungen immer für jedes Quellformat in getrennten Durchgängen aus.

- Falls eine Zieldatei gleichen Namens bereits existiert, können Sie entscheiden, diese zu überschreiben oder den Wandlungsprozess abubrechen, indem Sie im DOS-Fenster zum Überschreiben *y* für yes/ja eintippen bzw. *n* für no/nein. Bei Eingabe von *n* wird der Prozess abgebrochen.
- Falls das DOS-Fenster extrem schnell schließt und lediglich eine leere Zieldatei erzeugt wurde, bedeutet dies sehr wahrscheinlich, dass Sie einen nicht unterstützten Prozess ausgelöst haben. Dies kann beispielsweise passieren, wenn Sie versucht haben, Wave-Audio aus einem Video zu extrahieren, in dem gar kein Wave-Audiostream vorhanden ist oder aber die Videodatei enthält tatsächlich einen Wave-Audiostream, jedoch haben Sie die falsche Stream-Nummer zum Extrahieren ausgewählt. Bitte löschen Sie in diesem Fall die leere Zieldatei und versuchen Sie eine andere Option. Um schnell herauszufinden, welcher Audiotyp in einem Video Video-Container vorhanden ist, empfehle ich die Mouse-Over-Tooltip-Funktion des kostenlosen Programms MediaInfo.
- Stellen Sie sicher, das korrekte Audioformat zu extrahieren. Anderenfalls könnte es passieren, dass Sie eine Datei in einem vermeintlichen Audioformat erzeugen, obwohl in Wirklichkeit lediglich die Dateieindung dieses Formates angezeigt wird und tatsächlich die Datenstruktur eines anderen Audioformates vorhanden ist. Dies kann z. B. passieren, wenn Sie AC3-Audio aus einer *.mpg-Datei extrahieren, die in Wirklichkeit Audio in einem anderen Format beinhaltet. AVConvert kann nicht feststellen, welches Audioformat sich in einer Videodatei befindet, wird das Audio allerdings trotzdem mit der Dateieindung der gewählten Extrahierungsoption speichern. Ist also in Wirklichkeit M4A-Audio im Video vorhanden, wird dieses M4A-Audio fälschlich mit der Dateieindung AC3 extrahiert und gespeichert, das Datenformat dieser Datei ist jedoch weiterhin M4A. Derartige Probleme können Sie umgehen, wenn Sie wie oben beschrieben mittels MediaInfo oder eines ähnlichen Programms vor der Bearbeitung klarstellen, um was für eine Art Audio es sich im Video handelt.
- Zum Erstellen einer Slideshow aller oder ausgewählter JPG-Bilder in einem Ordner gehen Sie folgendermaßen vor:
 1. Sorgen Sie dafür, dass alle JPG-Bilder, die eingebunden werden sollen, im gleichen Ordner liegen
 2. Rechtsklicken Sie auf eines der JPG-Bilder und wählen Sie "mit AVConvert JPG-Slideshow erstellen ..."
 3. klicken Sie zunächst auf "1. Liste aller JPG-Bilder im Ordner erstellen"
 4. Falls Sie die Bilder nicht in alphabetischer Reihenfolge zusammenfügen möchten, öffnen Sie die automatisch generierte Datei namens "concat_image_list_JPG.txt in einem Text-Editor wie Notepad und ändern Sie die dort Reihenfolge und ggf. die Anzahl der Einträge. Speichern Sie dann die Datei.
 5. Rechtsklicken Sie nun erneut auf eine JPG-Datei und wählen Sie nochmals "mit AVConvert JPG-Slideshow erstellen ..."
 6. Wählen Sie abschließend den Eintrag "2. Slideshow mit Bildern in der JPG-Liste erstellen (1080)" (bzw. den entsprechenden Eintrag für 2k- oder 4k-Auflösung)
- Zum Verketteten mehrere Videoclips mit identischen Medien-Parametern gehen Sie folgendermaßen vor:
 1. Sorgen Sie dafür, dass alle Video, die verkettet werden sollen im gleichen Ordner liegen
 2. Rechtsklicken Sie auf ein Video und wählen Sie "mit AVConvert verketteten ..."
 3. klicken Sie zunächst auf "1. Liste aller MKV-/MOV-/MP4-Videos im Ordner erstellen"
 4. Falls Sie die Videos nicht in alphabetischer Reihenfolge zusammenfügen möchten, öffnen Sie die automatisch generierte Datei namens "concat_video_list_MOV.txt (im Falle von MOV-Videos) in einem Text-Editor wie Notepad und ändern Sie die dort Reihenfolge der Einträge. Speichern Sie dann die Datei.
 5. Rechtsklicken Sie nun eine der Videodateien und wählen Sie erneut "mit AVConvert verketteten ..."
 6. Wählen Sie abschließend zur Verkettung den Eintrag 2. MOV-Videos aus Video-Liste verketteten"
- Falls das DOS-Fenster ungewöhnlich schnell wieder schließt, nachdem Sie eine der Optionen ausgewählt haben und ggf. eine leere Zieldatei erzeugt wurde, liegt dies vermutlich daran, dass ffmpeg nicht in der Lage ist, das ursprüngliche Audioformat verlustfrei in die neue Zieldatei zu übernehmen. Wiederholen Sie in einem solchen Fall die Konvertierung, indem Sie eine Option mit dem Zusatz "AAC" verwenden. In diesem Fall wird das Quell-Audio neu komprimiert aber zumindest erhalten Sie eine Ziel-Videodatei mit der gewünschten Auflösung.

- Falls Sie *.m4v-Dateien konvertieren möchten, ändern Sie zunächst die Dateierweiterung um in *.mp4 und versuchen Sie sodann die Konvertierung. Dieser Trick funktioniert meistens aber nicht immer, insbesondere nicht bei gekauften, Copyright-geschützten Medien (z. B. iTunes-Videos).
- Um die Umwandlungen so schnell und einfach wie möglich zu gestalten, wurden die Umwandlungsparameter daraufhin optimiert, einerseits die Ziel-Dateigröße sowie auch etwaige Qualitätsverschlechterungen möglichst klein zu halten oder ganz ohne eine Neukomprimierung der Daten auszukommen.
- Im Falle, dass ein gewünschtes Zielformat im Kontext-Menü eines Mediendateityps nicht angezeigt wird, konvertieren Sie das Medium zunächst ins Wave-Format und anschließend in das Zielformat.
- Sofern Sie sich mit ffmpeg- und DOS-Befehlen auskennen, können Sie die Befehlsfolgen der mitgelieferten Batch- und *.reg-Dateien auf Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen.
- Falls AVConvert nicht wie erwartet funktioniert, nutzen Sie evtl. eine 32-Bit-Windows-Version. Sollte dies der Fall sein, laden Sie sich bitte die aktuelle 32-Bit ffmpeg.exe (static build) herunter und überschreiben Sie mit dieser die von AVConvert mitgelieferte 64-Bit ffmpeg.exe.

Spenden

Diese Software wird kostenlos angeboten. Sollten Sie sie nützlich finden, freue ich mich sehr über eine Spende. Über den folgenden Link können Sie die Webseite von AVConvert aufrufen. Dort finden Sie einen Spendenknopf, der Sie auf eine PayPal-Bezahlseite leitet. Dort können Sie dann einen Betrag Ihrer Wahl spenden.

<https://www.audioworld.de/AudioWorld%20AVConvert.php>

Die "Transaction page ID" lautet: YQRRP2HQ5CQN2
Der Verwendungszweck ("Payment reference") ist: AW VST plugin.

Vielen Dank im voraus!

Bekannte Probleme

- Die Wandlung von *.mpg und *.vob-Dateien, welche DVD-Mpeg-Video und Mp2-Audio enthalten, funktioniert aus bislang unbekanntem Gründen leider nicht zuverlässig. Wandeln Sie diese Dateien bitte mit einem anderen Video-Konvertierungsprogramm wie dem kostenlosen "Video to Video" um.
- Umwandlungsprozesse von OGG Vorbis-Dateien scheinen nicht immer zu funktionieren.

Hinweis

Diese Software wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird keine Gewähr für Fehlerfreiheit gegeben werden. Eine Haftbarmachung infolge Programmfehlern oder Datenverlust ist ausgeschlossen. **Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko!**